

Heranführen von SchülerInnen an ehrenamtliche Tätigkeiten und Orientierungshilfen für die spätere Berufswahl.

Träger: Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen e.V.

Jugendliche und junge Menschen werden an das ehrenamtliche Engagement in dem Stadtteil Gelsenkirchen-Bulmke Hüllen herangeführt, um das Bewusstsein für das Ehrenamt zu wecken sowie erste Orientierungshilfen für die künftige Berufswahl zu bieten. Im Hinblick auf die berufliche Orientierung von SchülerInnen sind außer den üblichen Berufspraktika ab der 9. Klasse nur wenige Möglichkeiten vorhanden, SchülerInnen weitere Berufsfelder zugänglich zu machen. Mit diesem Projekt kann durch Vermittlung in ausgesuchten Einrichtungen den SchülernInnen die Chance geboten werden, sich im Bereich des Eventmanagements beruflich zu orientieren. Neben der planerischen Vorbereitung werden auch die Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen angeboten. Die SchülerInnen werden dahingehend qualifiziert, zu wissen, an was bei der Durchführung von Events zu denken ist. Hierzu gehören u.a. auch infrastrukturelle Anforderungen (Technik, Raumangebot), behördliche Anforderungen, Sicherheitsvorschriften, Gesundheits- und Hygienevorschriften, Zusammenstellen eines Programms. Zunächst werden eigene Veranstaltungen wie z.B. die Schülerdisco etc. im Vordergrund stehen. Durch ihr ehrenamtliches Engagement werden die SchülerInnen Tätigkeitsfelder kennen lernen und erste Erfahrungen für mögliche berufliche Tätigkeitsfelder sammeln. Außerdem erleben sie, dass ihr ehrenamtliches Engagement im gemeinnützigen Bereich anderen Menschen eine Hilfe ist. Die SchülerInnen werden im Schulunterricht auf die Thematik „Ehrenamtlich - Ehrensache“ vorbereitet und für das Projekt ausgewählt. Sie werden während der Projektlaufzeit durch eine pädagogische Fachkraft angeleitet und begleitet. Während der Projektlaufzeit sollen sie insgesamt 50 „Pflichtstunden“ ehrenamtlich aktiv sein.

Die SchülerInnen werden im Schulunterricht auf die Thematik „Ehrenamtlich – Ehrensache“ vorbereitet und für das Projekt ausgewählt.

Die teilnehmenden SchülerInnen werden während der Projektlaufzeit durch eine pädagogische Fachkraft angeleitet und begleitet. Während der Projektlaufzeit sollen die SchülerInnen insgesamt 50 „Pflichtstunden“ ehrenamtlich aktiv sein.

Nach der Projektlaufzeit erhalten die teilnehmenden SchülerInnen im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung als Leistungsnachweis ein Zertifikat, das sie für künftige Bewerbungen um eine Praktikums- bzw. Ausbildungsstelle mit einreichen können.

